Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**24/AFR/0045**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Wilko Möller, AfD - Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	24.07.2024

Auftritt der Musikgruppe Culcha Candela beim letzten Stadtfest

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
30.07.2024	Dezernentenberatung
09.09.2024	Haupt- und Ordnungsausschuss

Anfrage:

Im Rahmen des vergangenen Stadtfestes “Bunter Hering“ trat die Musikgruppe Culcha Candela auf. In einem kurzen Filmbeitrag auf der Internetplattform Facebook ist zu sehen1, wie ein Mitglied der Gruppe den Zuschauern folgendes sagt, Zitatauszug: „…fallt nicht auf die braunen Rattenfänger von der AfD herein, ich fick [sic!] die AfD.“

Hier der LINK/QUELLENNACHWEIS, Ab Minute 1:17 kommt das Zitat gegen die AfD.

1 https://www.facebook.com/CulchaCandela/videos/recap-frankfurt-an-der-oder-%EF%B8%8Ffck-afd/815873437354049/

Es sind, neben offensichtlichem Jubel für diese Aussagen auch Buhrufe zu hören. Es gehört zur Meinungsfreiheit, sich über politische Ansichten zu streiten. Wo jedoch die Grenze zur Strafbarkeit beginnt, das ist regelmäßig der Fall, wenn Menschen zu Tieren erklärt werden. Hier werden Wähler und AfDler als Ratten bezeichnet. Ratten gelten allgemein als Schädlinge, die mit Gift getötet werden. Hier bedient sich diese Musikgruppe der Nazi-Sprache und das ist nicht mehr von der Meinungsfreiheit gedeckt.

In der über zwanzigjährigen Historie des Frankfurter Stadtfestes ist es bis dato noch nie zu einem derartigen Vorkommnis gekommen. Dem informierten Bürger, so haben es uns einige zugetragen, kommt es vor, dass gezielt eine linke Musikgruppe ausgewählt wurde. Vielleicht sogar mit Bedacht, um das politische Statement zu bekommen, was sich die politischen Gegner der AfD nicht öffentlich zu sagen trauen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Wer war für das Engagement der Band verantwortlich (Name, Abteilung, MUV)?

2. Wer hat das abgesprochen, dass diese Musikgruppe auf der Bühne in der Öffentlichkeit die Wähler der AfD und die Partei diffamieren soll?

3. Wurde von Seiten des Veranstalters mit der Gruppe im Nachhinein noch einmal das Gespräch gesucht?

4. Welche Konsequenzen zieht der Veranstalter und die Stadtverwaltung aus diesem mündlichen Angriff auf die AfD-Wähler?

Vorsitzende/r Einreicher/-in

5. Was sind überhaupt die Kriterien beziehungsweise nach welchen Gesichtspunkten werden die Künstler, die auf dem Stadtfest musikalische Darbietungen machen, ausgewählt?

6. Wie hoch war die Gage, die die Musiker erhielten? Hat die Stadt die Gruppe bezahlt, wenn ja wie viel? Wird Geld zurückgefordert?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung unser Fragen.

Anlagen:
Keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	